

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 75 (2017)

Artikel: 25 Millionen Zuggäste pro Jahr

Autor: Nützi, Beat

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658907>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Millionen Zuggäste pro Jahr

Beat Nützi



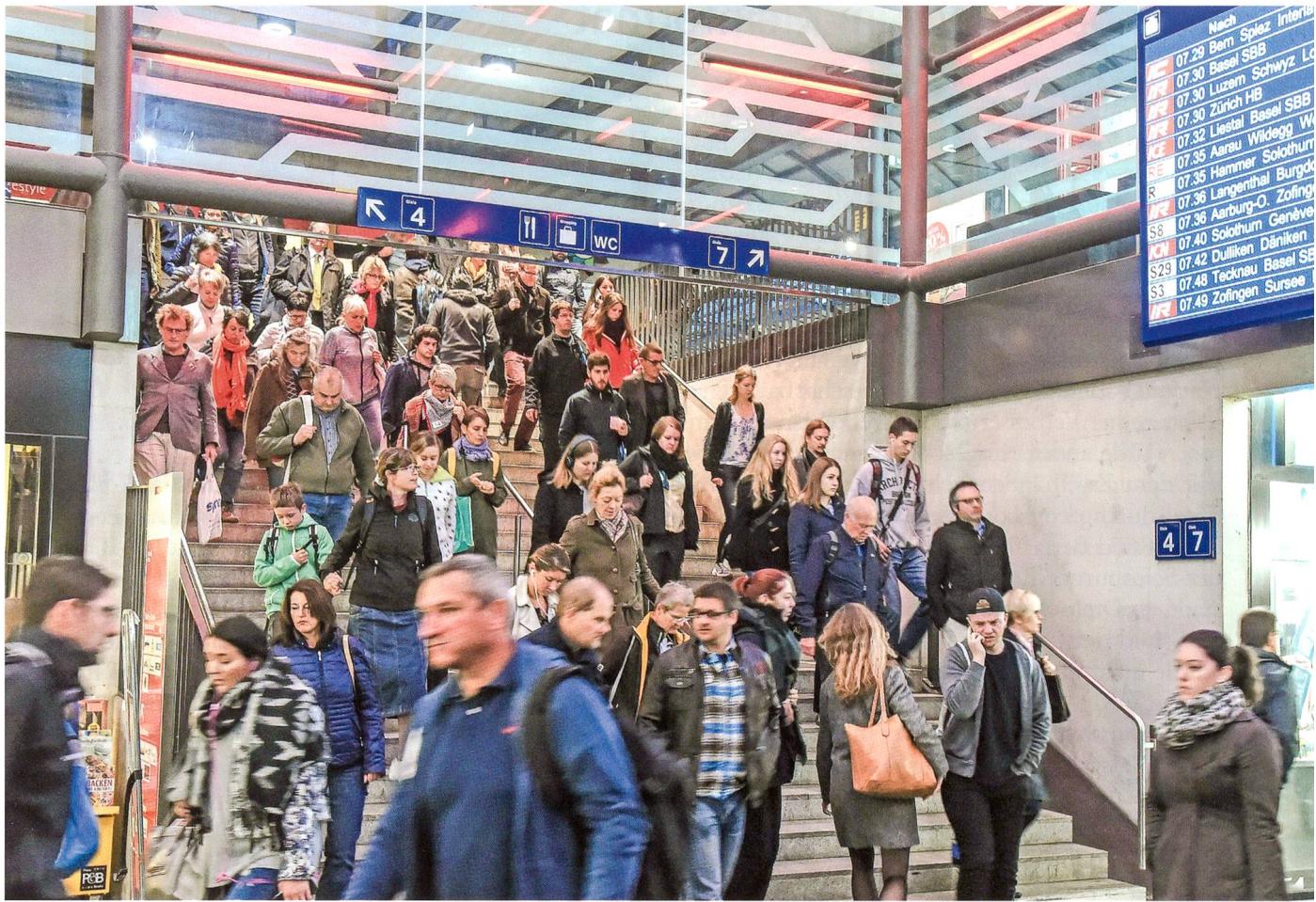
Der Bahnhof Olten ist einer der wichtigsten Knotenpunkte des Schienennetzes der Schweiz. Hier verkehren jährlich 565 000 Züge.

Der Oltner Fotograf Remo Fröhlicher ist morgens um 6.50 Uhr mit seiner Kamera im Bahnhof Olten unterwegs. Es herrscht Ruhe vor dem grossen Ansturm. Doch dann erlebt er die Rush Hour. Züge aus allen Richtungen fahren ein und aus: Basel, Bern, Zürich usw. Die Wagen öffnen ihre Türen und leeren Menschen wie Ameisenschwärme auf die Perrons; Schwärme, die bald in hektischem Tempo die Treppe runterfließen. Die Blicke der Pendler sind geradeaus fixiert, bereits auf die bevorstehende Arbeit fokussiert. Jeder ist mit sich selbst beschäftigt, und doch in einem gleichgerichteten Strom. In einem solchen Moment gibt es niemanden, der sich gegen diesen Strom bewegt. Es wäre ohnehin ein unnützes Unterfangen. Schnell da noch ein Gipfeli heruntergewürgt, dort noch den letzten Schluck lauwarmen Kaffee aus dem Kartonbecher runtergespült, das letzte

Telefonat gemacht. In Sekundenschnelle ist der Schwarm aufgetaucht, ebenso plötzlich ist er verschwunden. Auf den Perrons tritt kurzzeitig Ruhe ein. Zeit, konzentriert auf dem Handy herumzudrücken oder einfach zu warten – auf den nächsten Zug.

80 000 Fahrgäste pro Tag

Remo Fröhlicher packt seine Kamera ein. Es war für ihn, der Action liebt, nicht so einfach, im hektischen Menschengewühl die Rush Hour fotografisch einzufangen. Doch solche Hektik herrscht im Bahnhof Olten jeden Tag, vor allem während der Hauptverkehrszeiten von 6 bis 9 Uhr und von 16 bis 19 Uhr. Olten verfügt nun einmal über einen der wichtigsten Knotenbahnhöfe der Schweiz mit einer Tagesfrequenz von rund 80 000 Fahrgästen. Insgesamt verkehren laut SBB jährlich etwa 25 Mio. Zuggäste und 565 000 Züge über die Drehscheibe Olten.



Engpass beheben

Am stärksten befahren ist das Trassee beim Abzweiger Olten Nord-Ost. Die Strecke Olten–Aarau stellt bereits heute einen veritablen Engpass auf der stark befahrenen Ost-West-Achse dar. Um diesen Engpass zu beheben, wird der gesamte Abschnitt bis 2020 auf vier Spuren ausgebaut. Ein zentrales Element ist dabei der drei Kilometer lange Eppenbergtunnel. Der Ausbau dürfte bald die Bahndrehscheibe Olten noch weiter beleben.

